

	<p>Objekt: Notgeldschein der Stadt Bitterfeld (25 Pfennig, 1921)</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld</p> <p>Inventarnummer: MOMKSAN 00336</p>
--	---

Beschreibung

VS: Notgeld der Stadt Bitterfeld,
25 Pfennig 25;

Einlösbar bei der Stadtparkasse Bitterfeld bis 1 Monat nach der öffentlichen Aufkündigung;
Abb. im Halbkreis: Kapelle 1323 Erbaut, Zustand 1921;

re. u. lks. daneben jeweils ein Wappen;

Entw. H. Schiebel, Bitterfeld 1921;

Der Magistrat,

3 hdschr. Uschr;

RS: Anno domini 1473 am Sonnabend vor Jubilate als die Sonne zu Riste gehen wolte, ist die Stadt Bitterfeld von Hansen Leineweber ausgebrannt, dieselb Zeit Graf Gebhardt von Mansfeld ihr Herre gewesen ist Dirus Ponde Burgermeister. ?

Des Rats zu Bitterfeld Lopialbuch 1575 - Blatt 1 b u. 2;?

1473 u. 1921 wir gleichen uns doch sehr, Ihr waret damals abgebrannt, wir sind`jetzt noch viel mehr !!;

Abb. Stadt in Flammen - 1473;

lks. 25 Pfennig, Im Jahre d. Elends 1921;

re. UNSER, Bitterfelder Brikett (Symbol), US, VIII

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Geldscheingröße 63 x 100 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1921
	wer	H. F. Jütte (Druckerei und Verlag)
	wo	Leipzig
Vorlagenerstellung	wann	1921
	wer	Hermann Schiebel (1896-1973)
	wo	Bitterfeld
Ausgefertigt	wann	Juni 1921
	wer	Magistrat der Stadt Bitterfeld
	wo	Bitterfeld

Schlagworte

- Notgeld

Literatur

- Lindmann, Kai (2000): Serienscheine. Sassenburg